

STARTVENTIL

Lieber Kunde!

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unser Produkt.

Im folgenden finden Sie die technischen Daten und alle Angaben für die einwandfreie Installation und Wartung dieser Pneumatikkomponente. Bitte lesen Sie diese Beschreibung vollständig und beachten Sie diese, damit Sie dieses Gerät lange und störungsfrei betreiben können.

 **Warnung: Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur vom Fachmann ausgeführt werden.**

1. TECHNISCHE DATEN

<i>Kenngrößen</i>			Druckangaben in Überdruck	
Anschlußgröße			G1/4	G3/8
Einbaulage			beliebig - direkter Anbau an Wartungsgeräte airfit-swing empfohlen	
Mediums- und Umgebungstemperatur	t_{min} t_{max}	°C °C	0 (andere Temperaturen auf +60 Anfrage)	
Gewicht (Masse)		kg	0,35	
<i>Pneumatische Kenngrößen</i>				
Arbeitsdruckbereich Eingang	p_{min} p_{max}	bar	2 16	
Wirtschaftliche Durchflußmenge ①	Q_n	l/min m ³ /h	550 33	850 51
max. Durchflußmenge ②	Q_{max}	l/min m ³ /h	1500 90	1600 96

① bei $p_2=6,3$ bar und 25 m/s

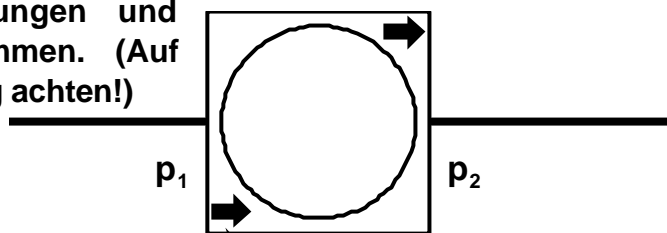
② bei $p_1=6,3$ bar und $\Delta p = 1$ bar

2. INSTALLATIONSHINWEISE

Warnung: Das Gerät darf nur im industriellen Einsatz für komprimierte Luft (Druckluft) verwendet werden.
Die Installation von Pneumatikkomponenten darf nur bei drucklosem Druckluftsystem erfolgen ⇒ Verletzungsgefahr.

Achtung: Das Startventil funktioniert nur in Systemen, bei denen während der Startphase keine Druckluft verbraucht wird.

1. Reinigen Sie die Rohrleitung sorgfältig vom Flugrost oder anderen Ablagerungen.
2. Montieren Sie gegebenenfalls einen Befestigungswinkel
3. Fügen Sie Leitungen und Startventil zusammen. (Auf Durchflußrichtung achten!)
4. Öffnen Sie die Druckluftzufuhr.



Achten Sie auf die Pfeile, die auf der Oberseite des Gerätes eingeprägt sind!

3. WARTUNG

Das Startventil selbst ist wartungsfrei. Es sollte aber darauf geachtet werden, daß das ganze Druckluftsystem richtig gewartet ist (Luft gefiltert und entwässert).

3.1. Reinigen

Die Kunststoffteile dürfen nur mit warmem Wasser und normalem Geschirrspülmittel gereinigt werden.

4. ZERLEGEN DES GERÄTES

Warnung: Das Gerät darf nur bei drucklosem Pneumatiksystem zerlegt werden → Verletzungsgefahr!

4.1. Zerlegen des Oberteiles

1. Oberteil ①②③ mit Zapfenschlüssel lösen und abschrauben.
2. O-Ring $\varnothing 30 \times 2,5$ ④ aus Deckel ③ nehmen.

4.1.1. Einstellschraube ausbauen

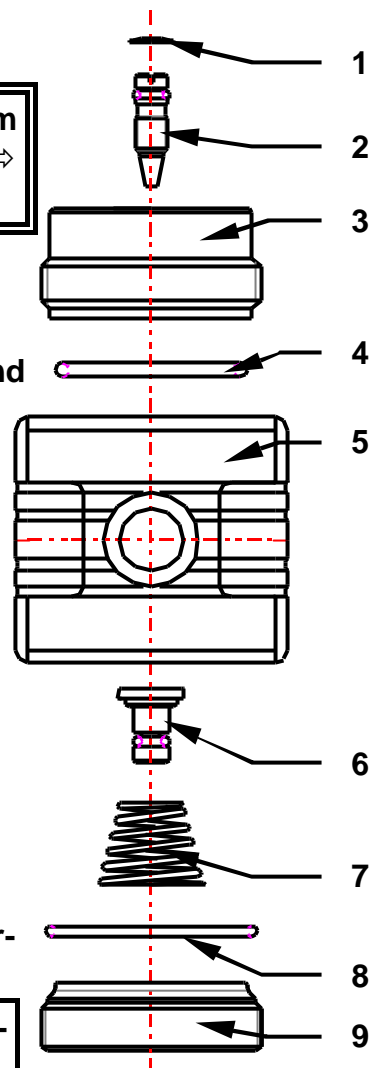
1. Zackenring ① mit einem kleinen Schraubenzieher aus Deckel ③ hebeln.
2. Einstellschraube ② herausdrehen.

4.2. Zerlegen des Unterteiles

1. Deckel ⑨ mit Zapfenschlüssel lösen und herausschrauben.

Vorsicht: Mit dem Unterteil fällt die Druckfeder ⑦ aus dem Gehäuse ⑤.

2. Differenzialkolben ⑥ aus Druckfeder ⑦ ziehen.
3. O-Ring $\varnothing 35 \times 2$ ⑧ aus Gehäuse ⑤ nehmen.



5. ZUSAMMENBAU DES GERÄTES

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Zerlegen.

Achtung: Werden beim Zusammenbau neue Dichtungen eingesetzt, fetten Sie diese vor dem Einbau gründlich ein.


5.1. Zusammenbau des Oberteiles

1. O-Ring $\varnothing 30 \times 2,5$ ④ in Oberteil ①②③ legen.
2. Oberteil ①②③④ in Gehäuse ⑤ schrauben und mit Zapfenschlüssel festziehen.

8. Stecken Sie die Abdeckplättchen ⑤ aus dem Kupplungssatz auf die Klemmkonen.

8. MONTAGE DES BEFESTIGUNGSWINKELS

1. Nehmen Sie die gewünschte färbige Abdeckplatte vom Gerät.
2. Setzen Sie den Befestigungswinkel auf und fixieren ihn mit den beige-packten Schrauben. Ziehen Sie diese mit einem Kreuzschraubenzieher fest.

 Hinweis: Der Befestigungswinkel kann so montiert werden, daß die Befestigungs-lasche entweder nach oben oder unten steht.

